



Heute: Sonntag, den 22.01.2023 – 3. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Amt - für Berta Schwarz (Jtg.), Josef Schwarz u. für die Leb. u. Verst. d. Fam. Schwarz u. Bechel
- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Jestädt, Gering u. Schmitt
- zur immerw. Hilfe in einem besonderen Anliegen
- für verst. Eltern August u. Else Scherf

Lesung: Uwe Hornung
Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Aufbrechen

„Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Eröffnungsvers). In der Nachfolge Jesu haben wir als Christinnen und Christen unsere eigene Melodie zu finden. In meinem Leben, in meinen Begegnungen, in der Welt und Zeit, wie wir sie heute erleben, sind wir gerufen, die Botschaft der Liebe erfahrbar zu machen. Immer wieder neu. Gottes Geist will uns zum je neuen Lied inspirieren.

Mittwoch, den 25.01.2023 – Bekehrung des hl. Apostels Paulus, Fest

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung
18.00 Uhr Gedächtnismesse für die im Monat Januar der letzten 10 Jahre in der Gemeinde Verstorbenen
Lesung: Silas Honikel, Max Gretsch
Kollekte: für die Patenmission

in dieser Messe beten wir für:

Joseph Dimmerling	verst. am 21.01.2017
Regina Bott geb. Farnung	verst. am 31.01.2019
Rosa Maria Schrimpf geb. Koch	verst. am 31.01.2019
Klara <u>Anna</u> Völlinger	verst. am 15.01.2020
Winfried Schenk	verst. am 14.01.2022



Freitag, den 27.01.2023

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
20.00 Uhr Taizé-Andacht mit Markus Hildebrand
musikalisch umrahmt von Viktoria Blumenthal u. Lukas Streitenberger

Samstag, den 28.01.2023 – Hl. Thomas v. Aquin

18.00 Uhr Vorabendmesse
Amt für unsere Pfarrgemeinde
Lesung: Katja Malolepszy
Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Gotteslob

„Wir wollen deinen heiligen Namen preisen, uns rühmen, weil wir dich loben dürfen“, heißt es im Eröffnungsvers des heutigen Sonntags. Wir dürfen uns rühmen, weil wir Gott loben dürfen: Es ist ein Geschenk seiner Gnade, dass wir ihm danken können. Vor seinem Angesicht stehen wir, weil wir ihn preisen wollen. Sein Lob zu singen an allen Tagen unseres Lebens, dazu sind wir berufen, dazu hat er uns als seine Zeugen bestellt.

Sonntag, den 29.01.2023 – 4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Ökumenische Andacht
Es lädt ein: Der Arbeitskreis Ökumene des Kath. Pastoralverbundes Kleinheiligkreuz und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Salzschlirf-Großenlüder.

Mittwoch, den 01.02.2023

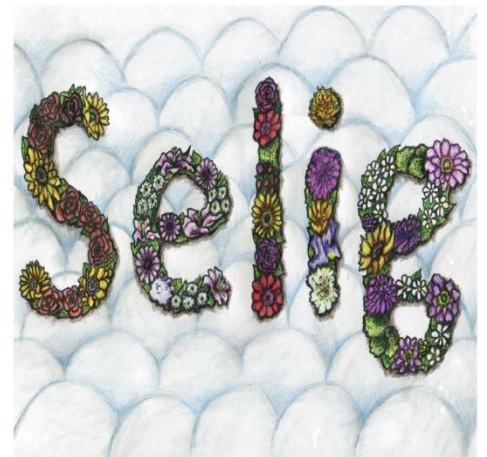
17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) mit Kerzenweihe
Amt für unsere Pfarrgemeinde
Lesung: Leo Blumenthal
Kollekte: für die Priesterausbildung

Karl Knospe



Es gibt für die Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen Orte, die ihnen heilig oder zumindest sehr wichtig sind. Und es ist der Wunsch vieler, diese Orte aufzusuchen. Orte, von denen viele glauben, dass sie dort Gott ein wenig näher sein können. Dafür nehmen manche sehr lange und beschwerliche Reisen auf sich. Dabei gibt es einen Ort der Gottesnähe, der jeder und jedem ganz nahe ist: Das Reich Gottes. Es ist in dir selbst!

John Blankers



Menschen, die nach den Seligpreisungen leben, da sind Heilige und Selige des großen kirchlichen Kalenders dabei, und es sind Alltagsbegabungen von nebenan. Sie haben bekannte Namen und heißen dann eben Schwester Ruth Pfau oder Rupert Neudeck oder Mutter Teresa. Oder sie sind so unbekannt wie eine Nachbarin, wie der Mann von nebenan. Aber sie alle sind Hoffnungszeichen, dass Gottes Vision keine Utopie ist. Sie sind Blumen in Gottes himmlischen Garten.

Freitag, den 03.02.2023 – Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Rosenkranzgebet



Krankenkommunion. Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06650-254 oder 239.

Sonntag, den 05.02.2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Wortgottesdienst

Wir beten für die Leb. u. Verst. Mitglieder des Hainzeller Carneval Vereins

Lesung: Klaus Fischer

Kollekte: für unsere Kirche



Ministranten vom 23.01. bis 29.01.: Silas Honikel, Max Gretsch

Ministranten vom 30.01. bis 05.02.: Raphael Honikel, Leo Blumenthal

Ministranten vom 06.02. bis 12.02.: Emma Bolz, Lennart Schrimpf

Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau: DO 10 bis 12 Uhr, FR 16 bis 18 Uhr, Tel. 254

Gottesdienste Kleinlüder:

Samstag, 28.01.: keine Messe

Samstag, 04.02.:

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29.01.: 09.30 Uhr Amt

Sonntag, 05.02.:

keine Messe

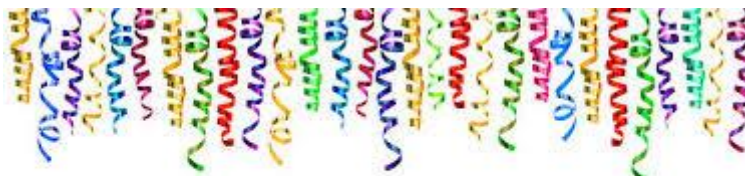
>**Gespendet** wurden in den vergangenen Tagen 5 € für unsere Kirche. Herzlichen Dank.

>**Beichtgelegenheiten**

Die Möglichkeit zur Beichte besteht immer, während der Eucharistischen Anbetung vor der Mittwochsmesse in Hainzell und vor der Donnerstagsmesse in Hosenfeld.

>**Ämterbestellungen**

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei schriftlichen Bestellungen von Ämtern bitte eine Rufnummer für Rückfragen angegeben wird. Herzlichen Dank.



Auf Sendung sein

Ehrenamt. Das Wort klingt verstaubt. Engländer nennen den Dienst „Volunteers“. Es gibt „Freiwillige“, die die Gesellschaft mittragen und ihr ein freundliches Gesicht verleihen. Man kann es auch so sagen: Ehrenamtliche sind „auf Sendung“! Sie nehmen teil zum Beispiel an der Sendung der Kirche. Nie wurde ihnen mehr und Anspruchsvolleres zutraut und zugemutet! Denn nie waren die Aufgaben in unseren Gemeinden differenzierter und vielfältiger. Manche ehrenamtliche Dienste geschehen im Licht der Öffentlichkeit, manche fast unsichtbar und doch genauso unverzichtbar! Sie sind ein Wunder des Geistes Gottes! Ihnen sieht man das an: Glaube ist keine „verdammte Pflicht und Schuldigkeit“, die Gott von uns abverlangt, sondern eine Energie, die freudig be-

wegt und begeistert. Kirche ist keine ferne Institution, sondern ein pulsierender Leib, den unser Einsatz mitbelebt. Ich wundere mich, woher die Kirche immer noch ihre Vorräte an Glauben, an Einsatzbereitschaft so vieler bezieht – wo doch alle Welt vom Verschwinden gläubiger Christen spricht. Es gibt allen Grund, Dank zu sagen für die Geduld und Verlässlichkeit der Ehrenamtlichen, für ihren langen Atem und ihre Begabung, die sie allen zur Verfügung stellen. In Wort und Tat geben sie Glauben weiter, in der Mitgestaltung der Gottesdienste, in den Gremien und Vereinen, auch die „Praktiker“ in der Gemeindefestgestaltung und die, die sich für nichts zu schade sind! Ehrenamtliche verkörpern Kirche im Nahbereich. Sie geben ihr ein Gesicht und halten das Ohr offen.

